

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.06.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0376/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.06.2012	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2011		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2011 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 47.806,90 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 47.806,90 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Die **Bilanz** der Wuppertal Marketing GmbH schließt zum 31. Dezember 2011

in Aktiva und Passiva mit 519.426,94 €
(Vorjahr: rd. 494 T€) ab.

Der **Jahresüberschuss** beträgt für 47.806,90 €
das Geschäftsjahr 2011
(Vorjahr: rd. 52 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 04. Mai 2012 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2011 in seiner Sitzung am 05. Juni 2012 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 25 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf einen Anstieg der Warenbestände zurückzuführen. Auf der Passivseite basiert die Steigerung insbesondere aus dem Jahresüberschuss, während die Verbindlichkeiten reduziert werden konnten.

Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des Jahresüberschusses auf 69,6 % verbessert (Vorjahr: rd. 63,6 %).

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2011 einen Jahresüberschuss von rd. 48 T€ aus.

Das Jahresergebnis ist damit im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Dabei wurden im Jahr 2011 keine Großprojekte durchgeführt. Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Jahr 2011 in zahlreichen Projekten im mittleren Umfang, die unterschiedliche Bereiche der positiven Imagebildung gefördert haben.

Im Bereich der Touristik- und Verkaufserlöse ist es zu deutlichen Einnahmesteigerungen gekommen. Dies wurde trotz des Ausbaus der Schwebebahn und der damit verbundenen Wegfalls von Kaiserwagenfahrten erreicht. Belastet wurde das Ergebnis durch die Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht